herpy

FRÖSCHE

Wachsfrosch

Phyllomedusa sauvagii

Phyllomedusa sauvagii ist ein großer, ruhiger Greiffrosch aus dem Gran Chaco und den angrenzenden Wäldern Südamerikas. Er streicht selbst eine wasserdichte, wachsartige Schicht über die Haut und verlangt daher ein wärmeres und trockeneres Terrarium als die meisten anderen Greiffrösche. Das Hautsekret ist biologisch aktiv, wasche daher nach dem Kontakt die Hände.

Familie: Phyllomedusidae Englisch: Waxy Monkey Tree Frog **Schwaches Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**7-10 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Savanne und Trockenwald**
Hautgift	**Schwach** Nach Kontakt die Hände waschen und die Finger von Augen und Mund fernhalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 60 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-29 °C**
Sonnenplatz	**29-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-21 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-75 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Winterruhe	**18 °C** 4-6 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder in Gruppen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Auf Blättern über dem Wasser**
Geschlechtsreif	**12-18 Monate**
Eier pro Gelege	**200-800**
Schlupf	**5-9 Tage**
Larvenzeit	**28-42 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	*Phyllomedusa sauvagii* lebt auf Bäumen und braucht Höhe und viele Äste. Für zwei Tiere reichen 45 × 45 × 60 cm. Eine Gruppe von 3-4 Tieren braucht mindestens 45 × 45 × 90 cm, 5-8 Tiere mindestens 90 × 45 × 90 cm.
TEMPERATUR	Halte tagsüber 24-29 °C mit einer Wärmestelle von 29-32 °C oben und einem Abfall auf 18-21 °C in der Nacht.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte tagsüber bei 50-60 % liegen und morgens und abends auf 70-75 % steigen, wenn das Terrarium besprüht ist. Das ist trocken für einen Greiffrosch und ein wichtiger Unterschied zu z. B.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Stelle eine stabile Wasserschale mit glatten Steinen oder einem schrägen Rand hinein, damit der Frosch leicht hinaufkommt, und wechsle das Wasser jeden Tag. Der Frosch nimmt Wasser über die Haut auf und sitzt gern in der Schale.
LICHT UND UVB	Biete 12 Stunden Licht am Tag und Dunkelheit in der Nacht und verwende Pflanzenlicht, wenn das Terrarium bepflanzt ist.
FÜTTERUNG	*Phyllomedusa sauvagii* frisst Insekten: Heimchen, Schaben, Falter, Fliegen und Wachsmottenlarven. Das Futtertier darf höchstens so breit sein wie der Kopf des Frosches. Viele Frösche verschmähen wurmartiges Futter.
VERHALTEN UND UMGANG	*Phyllomedusa sauvagii* ist ruhig und langsam und geht, statt zu hüpfen. Sie ist in der Dämmerung und nachts aktiv, gewöhnt sich aber daran, aktiv zu werden, wenn Futtertiere ins Terrarium kommen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Argentinien, Bolivien, Paraguay und Brasilien.